Ressort: Technik

Kauder macht Druck auf soziale Netzwerke bei Fake News

Berlin, 24.01.2017, 07:43 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Volker Kauder (CDU), fordert im Umgang mit Falschnachrichten soziale Netzwerke auf, schneller auf Beschwerden von Betroffenen zu reagieren. "Den Medien kommt hier eine besondere Verantwortung zu, Sachverhalte rasch aufzuklären. Auch der Staat kann dazu beitragen. In der Pflicht sind vor allem aber die, die für die Verbreitung der Falschnachrichten sorgen - also Plattformen wie Facebook oder Twitter", sagte Kauder der "Heilbronner Stimme" (Dienstagsausgabe).

"Sie müssen auf Beschwerden von Betroffenen viel schneller reagieren und Einträge löschen, wenn diese rechtswidrig sind. Bei Falschmeldungen, die nicht Persönlichkeitsrechte verletzen, ist es angezeigt, diese zumindest mit einem Warnhinweis zu versehen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-84322/kauder-macht-druck-auf-soziale-netzwerke-bei-fake-news.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com